



PRESSEMITTEILUNG

Zwei SRH-Studierende auf dem Weg zu Olympia

Justus Weigand und Paul-Philipp Kaufmann vom Olympiastützpunkt Heidelberg sind im Hockey-Kader der deutschen Mannschaft in Tokio dabei. Während sie heute ihre sportliche Karriere voll ausleben, arbeiten sie im Studium auf ihre langfristige Karriere hin.

Heidelberg, 19. Juli 2021

Studium und Spitzensport – es ist immer ein Spagat, und zugleich pushen sich diese unterschiedlichen Herausforderungen stets gegenseitig. Der BWL-Student Justus Weigand und Paul-Philipp Kaufmann, der an der SRH Hochschule Heidelberg Immobilien- und Facility Management studiert, wissen dies aus eigener Erfahrung. Nun fahren die beiden talentierten Hockeyspieler als P-Akkreditierte und Abgesandte des Olympiastützpunktes Rhein-Neckar zur Olympiade nach Tokio.

Am 24. Juli steigt das erste Spiel der deutschen Nationalmannschaft. „Meine Teilnahme bei den olympischen Spielen ist ein absolutes Highlight in meiner sportlichen Karriere“, freut sich Justus Weigand über seine Einladung nach Tokio – auch wenn er als P-Akkreditierter nur auf Abruf nominiert wurde. Sein Alltag zwischen Trainieren und Studieren, zwischen Sport und BWL ist herausfordernd. „Aktuell hat der Sport natürlich Vorrang, aber es ist mir wichtig, beides unter einen Hut zu bringen“, sagt der 21-Jährige. Das Studienmodell CORE (Competence Oriented Research and Education) kommt ihm dabei zu Gute: Es gliedert das Studium in Fünf-Wochen-Blöcke. So verliert er nicht gleich ein ganzes Semester, wenn er aufgrund von Länderspielen oder Trainingseinheiten etwas verpasst, sondern kann sein Studium flexibel einteilen. Teamfähigkeit, Ehrgeiz, Problemlösefähigkeit und Durchhaltevermögen – all dies sind Kompetenzen, die sowohl Studierende als auch Sportler im hochschuleigenen Studienmodell stets gut trainieren und lebenslang einsetzen können.

Weigands Teamkollege Paul-Philipp Kaufmann studiert an der Fakultät nebenan. Der Mittelfeldspieler des TSV Mannheim schätzt die Verknüpfung von Theorie und Praxis in diesem Fach: „Für mich ist das der perfekte Weg, um mich auch auf die Zeit nach meiner sportlichen Karriere vorzubereiten.“ Um Sport und Studium unter einen Hut zu bringen, stellt die Hochschule den Spitzensportlern Mentoren, die sie bei der Studienplanung unterstützen. So weiß auch Prof. Dr. Christian Meysenburg, der Kaufmann begleitet: „Sich durchbeißen zu können hilft überall, auch im Studium. Umgekehrt werden im Berufsleben die sportlichen Erfahrungen für viele Vorteile sorgen.“

Bei der Europameisterschaft räumten Kaufmann und Weigand mit dem Nationalkader bereits den Vize-Titel ab. Nun drücken alle Kommilitonen und Lehrenden den Hockeyspielern die Daumen für Olympia.

SRH Hochschule Heidelberg

Als eine der ältesten und bundesweit größten privaten Hochschulen bietet die SRH Hochschule Heidelberg 32 innovative Studiengänge in den Bereichen Informatik, Medien und Design, Wirtschaft, Ingenieurwesen und Architektur, Sozial-, Rechts- und Therapiewissenschaften sowie Psychologie an. Die SRH Hochschule Heidelberg steht für innovative Lehre: Das deutschlandweit einzigartige Studienmodell, das CORE-Prinzip (Competence Oriented Research and Education), wurde 2018 vom Stifterverband der Deutschen Wissenschaft und der Volkswagenstiftung mit dem Genius Loci-Preis für Lehrexzellenz ausgezeichnet. Rund 3.600 Studierende bereiten sich an den Standorten Heidelberg und Calw kompetenzorientiert auf ihr Berufsleben vor. Neben sechs Fakultäten zählen auch die Heidelberger Akademie für Psychotherapie (HAP), das Institut für Wissenschaftliche Weiterbildung und Personalentwicklung (IWP) sowie ein hochschuleigenes Forschungsinstitut und das Gründer-Institut zur Hochschule dazu. Die SRH Hochschule Heidelberg ist staatlich anerkannt und wurde vom Wissenschaftsrat akkreditiert. Sie ist Teil eines starken Netzwerks von insgesamt acht

SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit über 16.000 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen sowie 1,1 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von mehr als 1 Mrd. Euro. Sitz der Stiftung ist Heidelberg.



Bild 1: Paul-Philipp Kaufmann studiert Immobilien- und Facility Management an der SRH Hochschule Heidelberg und reist nun mit dem deutschen Hockey-Kader nach Tokio.



Bild 2: Justus Weigand studiert BWL an der SRH Hochschule Heidelberg und reist nun mit dem deutschen Hockey-Kader nach Tokio.

Bilder (Quelle: OSP Metropolregion Rhein-Neckar) zur redaktionellen Verwendung kostenfrei verfügbar, Fotograf: Alex Grüber: <https://cloud.srh.de/s/dXbQfDdTMrXnd4x>